

Auf geht's zu Etiket Schiller

Los hat die Teilnehmer der Sommertour entschieden

Plüderhausen (nz). Großes Interesse hat die Ankündigung unserer Sommertour zur Firma Etiket Schiller in Plüderhausen erfahren. So groß, dass ziemlich schnell feststand: Das Los muss entscheiden, wer als Besucher mitgehen kann.

Als Teilnehmer wurden ausgelost: Erika Schafhauser aus Rudersberg, Eugen Kurz aus Winterbach, Erich Schmidt aus Schorndorf mit zwei Personen, Hans und Brigitte Heckenlaible aus Urbach, Rudi Schiek aus Plüderhausen, Rose Gottheit aus Plüderhausen, Friedhelm Müller aus Plüderhausen mit zwei Personen, Fritz Schlotz aus Plüderhausen, Siegfried Wahl aus Plüderhausen, Paul Frey aus Plüderhausen mit zwei Personen und Manfred Bühler aus Plüderhausen.

Die Sommertour für alle angemeldeten Teilnehmer beginnt am Donnerstag, 24. August, um 13 Uhr bei der Firma Etiket Schiller in Plüderhausen, Heusee 14. Es gibt bei der Firma und in der nahen Umgebung Parkplätze.

Eine Bitte: Falls einer der Teilnehmer kurzfristig doch nicht mitkommen kann, bitten wir um eine Absage unter ☎ 0 71 81 / 92 75 24, damit ein anderer Leser nachrücken kann.

Quirin Fischer führt den TV Weiler

Schorndorf-Weiler. Der TV Weiler/Rems hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Ersten Vorsitzenden gewählt: Quirin Fischer, Rechtsanwalt aus Schwäbisch Hall, wurde von den Anwesenden einstimmig gewählt und übernimmt das Amt zunächst bis zur nächsten regulären Mitgliederversammlung im März 2018, bei der eine Wahl für weitere zwei Jahre ansteht. Fischer leitet ab sofort, gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Alexander Sperl, die Geschicke des Vereins. Unterstützt wird das Führungsduo von der Geschäftsstelle, dem Schatzmeister, der Öffentlichkeitsreferentin sowie den beiden Jugendleiterinnen. Somit hat der TV Weiler mit seinen rund 1300 Mitgliedern, organisiert in neun Abteilungen, wieder eine schlagkräftige Vereinsspitze und kann sich sehr gut aufgestellt um alle Belange rund um den Vereinssport in Weiler kümmern.

Kinderbedarfsbörse in St. Maria

Schorndorf. Der katholische Kindergarten St. Maria öffnet am Freitag, 15. September, seine Türen von 15 bis 17 Uhr zu einer sortierten Kinderbedarfsbörse. Auf die Besucher warten gut erhaltene und sortierte Kleidung für Kinder, Spielsachen, Fahrzeuge aller Art usw. zu günstigen Preisen. Die kleinen Gäste können sich die Zeit beim Kinderschminken vertreiben. Außerdem gibt es ein Mitmachangebot sowie Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenangebot, auch zum Mitnehmen.

Die Nummernvergabe für die Börse findet ab sofort bis Freitag, 8. September montags bis freitags von 14 bis 15 Uhr unter Tel. 0 71 81/6 31 84 (Fliege) statt.

In Kürze

Schorndorf. Die Geschäftsstelle von SchorndorfCenter ist von Donnerstag, 24. August, bis einschließlich Freitag, 15. September, geschlossen.

Wir gratulieren

Schorndorf: zum 90. Geburtstag Herrn Waldemar Mohr; zum 75. Geburtstag Frau Hannelore Buchholz.
Plüderhausen: zum 80. Geburtstag Frau Gisela Rösch; zum 75. Geburtstag Frau Ingrid Brandler.
Remshalden-Grumbach: zum 80. Geburtstag Frau Ilse Seidel.
Remshalden-Geradstetten: zum 75. Geburtstag Herrn Gerhard Stetter.
Rudersberg: zum 70. Geburtstag Herrn Norbert Grychnik.

Sprühen für die Remstal-Gartenschau

Unter Federführung von Frederik Merkt haben rund 15 Sprayer dem Jugendzentrum Hammerschlag einen neuen Look verpasst

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAEL STÄDELE

Schorndorf. Dem Besprühen von Wänden haftet ja der Ruf des Illegalen an. Und es ist ja auch illegal. Nicht so allerdings am Wochenende im Hammerschlag, wo unter Federführung des Graffiti-Künstlers Frederik Merkt 15 Sprayer von Freitag bis Sonntag dem Jugendzentrum einen neuen Look verpassten. Die Aktion stand ganz im Zeichen der Remstal-Gartenschau 2019.

Stellt sich die Frage, was die Sprühaktion im Hammerschlag mit der Remstal-Gartenschau zu tun hat. Ganz einfach: Der Radweg führt am Jugendzentrum vorbei, die Fassade daselbst war alles andere als ansehnlich, und so entstand die Idee, der Wand des Jugendhauses in den Gartenschaufarben ein neues Outfit zu geben.

Das war auch die einzige Vorgabe für die Graffiti-Künstler: Sie mussten nach der Gestaltungsvorlage der Landesgartenschau arbeiten, sie umsetzen. Und so dominieren an der Wand des Jugendhauses jetzt die Grüntöne.

Für Merkt und seine Freunde, die zum Teil aus Wiesbaden, Zürich und Stuttgart nach Schorndorf angereist sind und seit zehn, manche sogar seit 20 Jahren in Sachen Graffiti unterwegs sind, war das kein Problem. Im Gegenteil: Sie haben sich entschieden, das Jugendhaus für den Nuller zu verschönern. Frederik Merkt nennt den Grund: „Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, malen wir auch gern für Dosen.“ Die, 560 an der Zahl, wurden gestellt und haben rund 3500 Euro gekostet. Diesen Betrag stellten zu gleichen Teilen die Stadt



Von Freitag bis Sonntag haben 15 Graffiti-Sprayer die Fassade des Jugendzentrums Hammerschlag neu gestaltet.

Bilder: Schneider

Schorndorf, das Jugendzentrum Hammerschlag und die Bürgerstiftung Schorndorf zur Verfügung. Deren stellvertretender Vorsitzender Dieter Ritter sagte, die Bürgerstiftung habe „nicht lange überlegen müssen“, ob sie sich beteilige. Denn schließlich unterstütze sie ja die Bereiche Kunst,

Kultur und Sport. Laut Ritter passt das Jugendzentrum zur Remstal-Gartenschau, vor allem jetzt, nachdem es optisch aufgepeppt ist.

Der 39-jährige Frederik Merkt, der etwa seit 1993 sprüht, ist da allerdings etwas anderer Meinung. Das Gebäude sehe künftig „nicht nach Gartenschau aus, sondern nach Jugendzentrum“. Er und seine Mit-Sprüher hätten sich keinen Plan gemacht, wie das Gebäude hinterher aussehen soll. Vielmehr sei das ganze Wochenende „ein einziger Malprozess, bei dem man nicht weiß, was am Ende dabei rauskommt“.

So gesehen, führte Merkt beim Pressetermin am Samstag aus, an dem auch die Sozialpädagogin Simone Vestner (Leiterin des Jugendzentrums Hammerschlag) und Julia Heidrich (Vorsitzende des Jugendzentrums Hammerschlag e.V.) teilnahmen, sei das Ganze „ein gewisses Experiment vom Endergebnis her“. Und er räumte auch ein: „Für uns ist das vielleicht nicht die Toparbeit“, beruhigte jedoch gleich wieder: „Der Betrachter sieht das aber nicht.“ Schon zur Halbzeit, also am Samstagnachmittag, war Frederik Merkt sicher: „Das wird ein schön eingekleidetes Gebäude.“

Ulrike Schwebel: „Wir haben hier eine geniale Aktion“

Davon war, noch bevor die erste Spraydose gekauft war, Ulrike Schwebel, Projektleitung Remstal-Gartenschau der Stadt Schorndorf, felsenfest überzeugt. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung 2019 habe man überlegt, welche Ecken von Schorndorf mit Farbe aufgewertet werden könnten. „Da habe ich sofort Kontakt mit Frederik Merkt aufgenommen“, weil er be-

reits die Wand am Spielplatz in der Neuen Straße gestaltet habe. „Ich bin mit ihm durch die Stadt gegangen, wir haben geschaut, wo kommt der Gartenschaubesucher durch, wo macht es Sinn, mit Graffiti zu arbeiten.“ Schnell sei klar geworden: Es ist das Jugendzentrum. Und jetzt, so Schwebel, „haben wir hier eine geniale Aktion“.

TAKI 183

■ TAKI 183 gilt als ein Pionier des urbanen Graffiti-Writing. Der in New York lebende Grieche begann in den späten 1960er Jahren, seinen Spitznamen Taki (Verniedlichung von Dimitrios, Dimitraki oder nur Taki) an Wände zu schreiben, während er als Bote tätig war. Die 183 kam von seiner Adresse 183rd Street, Washington Heights, Manhattan.

■ Die New York Times veröffentlichte am 21. Juli 1971 einen Artikel über den 17-Jährigen, der hinter der Kritzelei „Taki 183“ stand, die an vielen Wänden der Stadt zu lesen war und eine Kettenreaktion ausgelöst hatte. Nach Aussage von Taki 183 in dem Artikel war **Julio 204** bereits vor TAKI 183 aktiv, wurde aber verhaftet und gestoppt. Heute wird spekuliert, dass Julio 204 aufgrund der geringen Aktivität, ausschließlich in seiner unmittelbaren Wohngegend, nicht diesen Ruhm erlangte. (Quelle: Wikipedia)

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Pflegebegleiter: Kontakt, 9 bis 10.30 Uhr, ☎ 0 71 81/9 78 82 14, Fax 9 78 82 19.
Partnerschaftsverein: offener Stammtisch, 19.30 Uhr, Restaurant „Concept L“, Hetzelgasse.
SPD Ortsverein: offener Stammtisch 19 Uhr, „Café Moser“.
Karl-Wahl-Begegnungsstätte: 14 bis 17 Uhr geöffnet für Jung und Alt, ☎ 0 71 81/58 74.
Kneipp-Verein, Grabenstr. 28: summertime 2017: 17 Uhr Bodystyling; 18 Uhr Bodystyling; 19 Uhr Fit Mix; 20 Uhr Wirbelsäulengymnastik; 21 Uhr Core-Training.
Schorndorfer Bündnis für Familien: Kontakt: Sabine Keck ☎ 0 71 81/9 90 12 03; E-Mail: schorndorferbueundnis@web.de

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19:
Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“: 8.30-11.30 Uhr, Montag bis Freitag mindestens einen Werktag vor Bedarf, ☎ 0 71 81/8 87 72 67.
Begegnungscafé: geschlossen bis 3.9.
Kinderschutzbund: Geschäftsstelle 14-17 Uhr, ☎ 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); Wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77 16; anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50.

Tageselternverein Schorndorf und Umgebung:

Sprechzeiten, 9-11 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten AB geschaltet), ☎ 0 71 81/88 77 20; E-Mail: info@tev-schorndorf.de
Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen: ☎ 0 71 81/9 38 89 50 57.
Diakonie Stetten, 9-12 Uhr, ☎ 0 71 81/88 77 07.
Paulinenpflege: Sprechzeiten 14-17 Uhr.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81/6 16 14.
Kreisdiakonieverband, Info/Termine: ☎ 0 71 81 / 9 20 98 25.
Erlacher Höhe „Mensch Arbeit Perspektive“: Kontakt ☎ 0 71 81/60 59-1 70 oder -1 71.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Ziegelei Seebad: 9-20 Uhr, bei 25°C und sonniger Wetterlage 9-21 Uhr; Erlebnisbad: 10-21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 12-22 Uhr; Massage, 13-21 Uhr.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81/9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachdienst-Apotheke

Löwen-Apotheke Urbach, Hauptstraße 5, Ur-

bach, ☎ 0 71 81/99 59 05.

Kultur

Manufaktur, Hammerschlag: Kino Kleine Fluchten: 20.30 Uhr „The Dinner“.
Karlsstift, Burgstraße 36: Ausstellung der „Künstlergruppe im Röhml“, 9-18 Uhr.

Sozialdienste

Erlacher Höhe: Mittagstisch für alle „EH-Mobil“, Essen und Beratung, 12-14 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße.
Tafelladen, Grabenstraße 28: geöffnet 13-17 Uhr.
Mobile Jugendarbeit, Augustenstraße 2: Sprechstunde, 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81/6 96 77.
Eltern-Kind-Zentrum: Elternkurs, Gesprächskreis früh verwaiste Eltern; Kreislaufberatung, Ermutigungstraining für Kinder, ☎ 0 71 81/25 59 40.
Hospizdienst: Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ambulanter Hospizdienst ☎ 0 71 91/34 41 94-0 (zentrale Koordination); ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pustelbume ☎ 0 71 91/34 41 94-0; kostenlose Beratung zur Patientenverfügung ☎ 0 71 81/9 78 82-12.
Tagesstätte für psychisch Kranke, Archivstraße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81/9 85 46 12-13.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Schorndorf, Arnoldstraße 5:

Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81/92 98 31. – **Paar-, Familien-, Lebens-, Sozial-, Kurberatung:** 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81/92 98 25. – **Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten:** 15-18 Uhr, offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), ☎ 0 71 81/4 82 96 10.
Diakoniestation Wieslaufal: Kranken-/Alten-/ Familienpflege, hauswirtschaftl. Versorgung, Betreuung, Beratung, Essen auf Rädern: 8-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83/3 05 99 13.
Johanniter, Baumwasenstr. 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81/4 74 52-0, Fax 0 71 81/4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de
Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hegelstraße 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81/6 06 77 90.
DRK, Lortzingstraße 48: Ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 0 71 81/53 58.
Awo Sozialstationen Rems-Murr GmbH, Wiesestraße 20: Seniorennachmittag, 14-16.30 Uhr. – Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppe für Demenzzranke, ☎ 0 71 81/92 94 93, Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle), Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -90 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Serviceeile: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher: Michael Städele (mik), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (pek), Nadine Zühr (nz), Standort Welzheim: Christian Siekmann (sie), Rainer Stütz (sü).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ng); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüsthof (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni), Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adolf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Serviceeile: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 36,50 €, Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlassnachsandung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1.1.2017. Beilagetexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich), Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566-301